

Böhlen weist Vorwürfe zurück

Durmersheim (BNN). Zu den Äußerungen des Durmersheimer CDU-Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Klett in der jüngsten Gemeinderatssitzung in Bezug auf die Bahnunterführung (die BNN berichteten) nimmt Beate Böhlen, Landtagsabgeordnete der Grünen, Stellung. „Die CDU verleugnet ihre eigene Verkehrspolitik während ihrer Regierungszeit. Der Vorwurf an den Verkehrsminister Hermann, er verwende Bundesfördermittel für die Bahnunterführung für andere Zwecke, ist falsch“, sagt Böhlen. Ebenso falsch sei die polemische Behauptung, Hermann würde ideologische Politik betreiben.

Richtig sei, dass „wir die Problematik in Durmersheim sehen und intensiv an einer Lösung arbeiten“. Dabei stehe die Kreisstraße mit Unterführung im Vordergrund. Richtig sei auch, dass die alte CDU-FDP-Regierung viele Verkehrsprojekte bewilligte und die Finanzierung einfach in die Zukunft verlagert habe. Viele Projekte seien noch nicht abgerechnet und schränkten daher den finanziellen Spielraum dramatisch ein. Die Gemeinde Durmersheim habe es zudem nicht geschafft, vor dem Dezember 2011 einen Zuschussantrag zu stellen, erklärt Böhlen weiter.